

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen:

Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 9

Oktober 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **2. Oktober 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus Kirchheim einmal im Monat am Samstag geöffnet

Nächster Termin am Samstag, 2. Oktober 2021 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 04.10.2021 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsöffnung ist am **06.11.2021**.*

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	01.10., 15.10., 29.10.
<u>Biotonne:</u>	08.10., 22.10.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 26.10.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 22.10.

PROBLEMMÜLLENTSORGUNG

Die nächste Problemmüllentsorgung im Wertstoffhof Klingholz findet am

Freitag, 15. Oktober 2021
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

statt.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

RUF:BUS
Dein Anschluss
unter dieser Nummer
Tel. 0800 811 8811

Jetzt auch für Geroldshausen, Kirchheim,
Kist, Kleinrinderfeld und Reichenberg!

APG
WIRTSCHAFTS-UNION
KU



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

in der letzten Sitzung hat der Gemeinderat einen historischen Beschluss gefasst: „Der Gemeinderat [...] stimmt der **Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße unter folgenden Voraussetzungen zu:**

1. *Errichtung einer Personen- und Fahrradfahrer-Unterführung und damit barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen und Zügen mit Zugängen über die Kirchheimer Straße und Industriestraße.*
2. *Erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Errichtung von Fußgängerüberwegen am Bahnübergang Albertshäuser Straße/Hauptstraße. Die Gemeinde Geroldshausen übernimmt die Kosten für die Errichtung des Gehwegs auf Gemeindegrund (Hauptstraße rechte Seite).*
3. *Automatisierung der Schrankenanlage am Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Straße und damit erhebliche Verkürzung der Wartezeiten.*
4. *Sicherstellung des Zulieferverkehrs zum Gewerbegebiet „Klingenstraße 40 bis 44“ über die Industriestraße z. B. durch eine Verbreiterung der Ausfahrt der Industriestraße im Bereich des Bahnübergangs Klingenstraße.“*

Damit hat die Gemeinde Geroldshausen ihre Hausaufgaben gemacht. Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mit der Deutsche Bahn ist jetzt an der Reihe, Detail-Pläne zu entwickeln, damit unser **Vorkriegsbahnhof** und – so die Aussage von zahlreichen Fahrlehrern – **der gefährlichste Bahnübergang in ganz Deutschland** saniert werden. Wenn man weiß, dass ich seit mehr als 2 Monaten versuche, mit 3 Mitarbeitern einen Termin abzustimmen, der auf jeden Fall - laut Aussage der Bahn - stattfinden soll, kann man sich vorstellen, dass viele Jahre ins Land ziehen werden, bis die Arbeiten am Bahnhof und dem Bahnübergang abgeschlossen sind. Deshalb hat der Gemeinderat nochmals betont, es sei wichtig, dass die Personenzüge bis zur Sanierung immer auf Gleis 1 einfahren. Auf diesem Bahnsteig ist bekanntlich der Ein- und Ausstieg leichter als auf den beiden anderen Gleisen.

Auch beim geplanten **Neubaugebiet in Moos** hat sich etwas getan. In der letzten Sitzung hat

der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die KFB Baumanagement GmbH als Erschließungsträger zu beauftragen.


Der **Neubau der KiTa** geht gut voran. Der Zeitplan wurde bisher eingehalten. So sind Baumeisterarbeiten (Bodenplatte, Wände für Aufzug und Treppenhaus, ...) so gut wie abgeschlossen. Ab Mitte Oktober werden die Holzwände und der Dachstuhl errichtet. Gleich anschließend werden die Fenster eingebaut.

Interessant für unsere Gemeinde ist auch der Main-Post-Artikel vom 27.08.2021, in dem geschrieben steht, dass für die **Gemeinde Geroldshausen mit 13 % die größte Bevölkerungszunahme in ganz Bayern** laut Landesamt für Statistik prognostiziert wurde. Kennen Sie den Spruch? „Glaube nur der Statistik, die Du selbst gefälscht hast.“ Das Problem an dieser Zahl ist, dass es sich nur um eine Berechnung (Geburten, Sterblichkeit und Wanderung) auf Grundlage der Zahlen der Jahre 2015 bis 2019 handelt. Diese Statistik ist keine Prognose. Im Artikel wurde fälschlicherweise dieser Begriff verwendet. Bei einer Prognose fließen weitere Faktoren (z. B. Neubau der KiTa, Planungen zum Neubaugebiet) ein. Das Problem bei dieser Berechnung ist aber, dass wir im Jahr 2019 zahlreiche Zuzüge auf Grund der Fertigstellung des Neubaugebiets „Kornäcker“ zu verzeichnen hatten. Auch wurden im Jahr 2017 im Vergleich zu den restlichen Jahren erheblich mehr Kinder geboren. Diese beiden „kleinen Ausreiser“ haben bei einer so geringen Einwohnerzahl wie in der Gemeinde Geroldshausen eine große Auswirkung auf die Berechnung. Darauf hat auch das Landesamt hingewiesen: www.statistik.bayern.de/demographie.

Die **Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz in Moos** geht gut voran. Ein Besuch lohnt sich schon heute, nicht nur für die Kinder. Machen Sie die Augen zu und lassen Sie sich von Ihrer Partnerin über den Barfußpfad führen. Sie werden schnell merken, dass Sie ihr Vertrauen müssen und können. Ein gutes Gefühl, nicht nur an den Füßen! Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes genehmigungsfrei ist. Wichtig ist aber das gute Miteinander mit den Nachbarn!

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Herbstzeit!

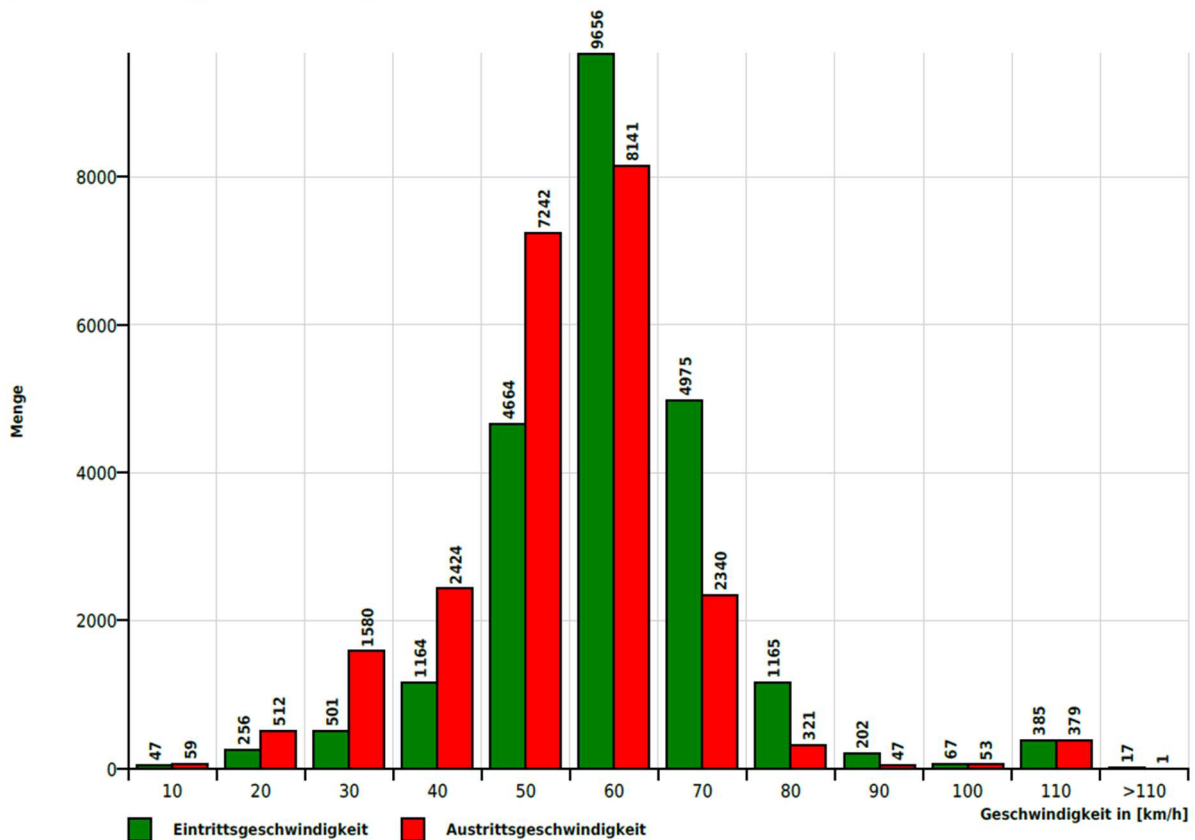
Ihr


Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Auswertung der Verkehrsdaten

Messstelle: aus Richtung Uengershausen kommend, gegenüber Bahnübergang
Zeitbereich: 04.08.2021 bis 08.09.2021

Geschwindigkeits-Histogramm



Neues aus dem Zaubernest....

Am Montag, den 06.09.2021 wurden die Kinder aus der Käfergruppe eingeladen, das Lohnunternehmen Bürger zu besuchen.

Voller Freude machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg.

Dort angekommen, staunten wir nicht schlecht. Denn mitten auf dem Hof standen nicht nur große Zuckerrübensvollernter, sondern auch mehrere kleine Vollernter-Rutscherautos herum☺.

So gab es für die Käferkinder kein Halten mehr, denn die Rutscherautos mussten gleich ausprobiert werden.

Und so war die Überraschung noch größer, als Thomas Bürger uns für die Gruppe drei Vollernter-Rutscherautos schenkte.



Nach einer kurzen Stärkung wurde der Bollerwagen der Familie Bürger mit den Rutscherautos beladen und die Käferkinder machten sich mit ihrer wertvollen Ladung auf den Rückweg ins Zaubernest. Dort wurden die Autos auch gleich wieder in Einsatz genommen.

Vielen lieben Dank an Familie Bürger für die tolle Spende

Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 10.08.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Bauvoranfrage zum Bau eines Einfamilienhauses (Holzhaus) auf Flurstück 580, Gemarkung Geroldshausen, Rosenstraße

Der Bauwerber hat eine formlosen Bauvoranfrage zum Bau eines Einfamilienhauses (Holzhaus) auf Flurstück 580, Gemarkung Geroldshausen, Rosenstraße, eingereicht.

Aus der formlosen Bauvoranfrage erfolgt keine rechtliche Bindung. Die Einlegung von Rechtsmitteln ist nicht möglich. Es geht hierbei ausschließlich nur darum, ob die Gemeinde das Bauvorhaben befürwortet oder nicht.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist aus baurechtlicher Sicht gesichert. Wasser und Kanal Hauptleitungen liegen in der Rosenstraße. Anschlussleitungen müssen jedoch noch verlegt werden. Das Grundstück grenzt direkt an die Rosenstraße an.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt zu bedenken, dass es kein privilegiertes Vorhaben und daher nicht zulässig ist. Es müssten ggf. Änderungen am Flächennutzungs- und Bebauungsplanänderung vorgenommen werden. Aktuell liege das Grundstück als Grünfläche wahrscheinlich im Außenbereich.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat gegen die Bebauung des Flurstück 580, Gemarkung Geroldshausen, Rosenstraße, wie sie sich aus den Unterlagen der formlosen Bauvoranfrage zum Bau eines Einfamilienhauses (Holzhaus) ergibt, keine Bedenken.

Verkehrsberuhigung Albertshäuser Str. (Ausfahrt Rosenstraße), Hauptstraße, Kirchheimer Str.: Ergebnis der Begehung mit LRA und Polizei am 29.07.2021

Der Vorsitzende berichtet von der Begehung mit dem Landratsamt und der Polizei am 29.07.2021. Bei diesem Ortstermin war auch GR Wolfgang Friedrich anwesend.

Albertshäuser Straße: Ausfahrt Rosenstraße

Das Landratsamt wird veranlassen, dass auf der St 2295 (Albertshäuser Str.) vor dem Ortsschild das Verkehrszeichen „Gefährliche Kreuzung“ aufgestellt wird. Außerdem sollte ein weiterer Spiegel in Richtung Albertshausen angebracht werden. Der eine Anlieger (Ausfahrt Rosenstraße links) hat bereits seine Hecke zurückgeschnitten. Der andere Anlieger (Ausfahrt Rosenstraße rechts) wird dies im Herbst erledigen.

Der Vorsitzende berichtet, dass nicht einfach vor der Ortschaft die Geschwindigkeit reduziert werden kann. Aber es besteht evtl. die Möglichkeit, dass eine Begrenzung auf 80 km/h wegen der neuen Einmündung WÜ 33 angeordnet werden kann. Eine Entscheidung durch die zuständigen Behörden soll im Rahmen der Fertigstellung der neuen Straße getroffen werden.

Hauptstraße

Vor wenigen Jahren wurde ein einseitiges Halteverbot in der Hauptstraße eingerichtet. Dies hat im Laufe der Zeit dazu geführt, dass sich immer längere Reihen von parkenden PKW gebildet haben. Ein Vorbeikommen, ohne den Gegenverkehr zu behindern, ist bisweilen unmöglich. Auch fahren die Verkehrsteilnehmer schneller als die vorgeschriebenen 30 km/Stunde. Die einzig sinnvolle Lösung zur Verkehrsberuhigung ist - laut LRA und Polizei - die Einzeichnung von wechselseitigen Parkbuchten mit 2 bis 3 Parkplätzen im Abstand von 30 Metern. Damit würde einerseits die Geschwindigkeit reduziert und andererseits der Parkdruck von der Straße genommen. Die Anwohner müssten – insbesondere im mittleren Teil (zwischen Ausfahrt Feuerwehr und Brunnengasse) ihre Fahrzeuge vermehrt in den Höfen/Garagen parken.

Zusätzlich sollten Schilder mit „Absolutem Halteverbot außerhalb der markierten Flächen“ angebracht werden. Eine Überwachung sollte durch die Polizei erfolgen. Das LRA und die Polizei können bei der Einzeichnung unterstützen. Dabei müssen die Ausfahrten aus den Grundstücken berücksichtigt werden. Im September könnte hierzu ein Termin mit dem Bauausschuss vereinbart werden. Dabei könnten auch die Stellen für die Piktogramme mit Tempo 30 und die Haltebalken „rechts vor links“ festgelegt werden (siehe Beschluss vom 09.03.2021).

Im oberen Bereich können mehr Parkplätze eingezeichnet werden, im unteren Bereich (ab Rathaus) eher weniger. Aus dem Gremium kommt der Hinweis, bei den Parkbuchten Rücksicht auf die Landwirtschaft zu nehmen.

Ein Vorschlag des Landratsamtes war, die Parkbuchten probeweise erst mit gelb zu markieren. Der Vorsitzende hält es für sinnvoller, gleich die richtigen Markierungen anzubringen. Ein Parkdruck ist gegeben, die Anlieger wollen draußen parken und wünschen sich gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung.

Kirchheimer Straße

In der Kirchheimer Straße bilden sich ab der Bushaltestelle in Richtung Uengershausen lange Schlangen parkender PKW. Auch hier ist ein Vorbeikommen teilweise nur schwer möglich. Schließlich haben Anwohner der Häuser gegenüber des Neubaus der KiTa den Antrag gestellt, das eingeschränkte Halteverbot von der rechten Seite (Ausgang der Anwohner) auf die andere Straßenseite zu verlegen. Damit könnten sie sich als Fußgänger ein wenig mit ihren Fahrzeugen vor vorbeifahrenden Fahrzeugen aus Richtung Uengershausen schützen. Als Alternative haben sie wechselseitige Parkbuchten vorgeschlagen (siehe Auszug aus dem Protokoll vom 09.01.2021).

LRA und Polizei schlagen auch auf der St 511 (Kirchheimer Str.) eine Verkehrsberuhigung durch wechselseitige Parkbuchten vor.

Das LRA regt an, die Busfahrer regelmäßig darauf anzusprechen, dass beim Halt an den Schulbushaltestellen die Warnblickanlage angeschaltet wird. Damit dürfen die anderen Verkehrsteilnehmer nur in Schrittgeschwindigkeit vorbeifahren. Dies gilt auch für den Gegenverkehr. Es wird auf die Straße der Hinweis „Schulbus“ angebracht. Die Einrichtung eines Zebrastreifens ist nicht möglich.

Es wurde nachgefragt, ob die Anzahl der eingezeichneten Parkplätze identisch ist mit der Anzahl der jetzt parkenden PKW. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Anzahl der Parkbuchten bei dem Ortstermin des Bauausschusses festgelegt werden soll.

Ein Gemeinderat plädiert dafür, auch für die Seitenstraßen Halteverbote außerhalb der eingezeichneten Parkplätze zu erlassen. Ein Gremiumsmitglied ist der Ansicht, dass dies ein Thema ist, das vor Ort beachtet werden sollte. Eine Gemeinderätin merkte an, es dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass an den Sonntagen evtl. Kirchgänger mit dem Auto in die Kirchgasse kommen und eine Parkmöglichkeit brauchen.

Von einem Gemeinderat kommt anschließend die Anregung, verkehrstechnisch Möglichkeiten in der Würzburger Straße (Ortseingang Moos) zu prüfen, um den Verkehrsfluss etwas zu dämmen. Der Vorsitzende schlug vor, evtl. Querungshilfen für die Fußgänger einzubauen. Dies könnte im Rahmen des Neubaugebietes in Moos mit aufgenommen werden.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf die Protokolle vom 11.08.2020, 09.01.2021 und 09.03.2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

Albertshäuser Straße: Ausfahrt Rosenstraße

Der vorhandene Spiegel (Blickrichtung Bahnübergang) wird mit einem weiteren Spiegel (Blickrichtung Albertshausen) ergänzt.

Hauptstraße

Es werden wechselseitige Parkbuchten mit 2 – 3 Parkplätzen im Abstand von 30 Metern eingezeichnet.

Kirchheimer Straße

Die Gemeinde Geroldshausen unterstützt das LRA Würzburg, in der Kirchheimer Str. (St 511) zwischen Schulbushaltestelle und Seeweg/Bahnstr. wechselseitige Parkbuchten im Abstand von 30 Metern einzuzeichnen.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück 29, Geroldshausen, Hauptstraße 9

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 29, Geroldshausen, Hauptstraße 9, eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert vorhanden.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Nach § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben hier zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Dies ist aus Sicht der Verwaltung gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 29, Geroldshausen, Hauptstraße 9, zu.

Neubaugebiet Kornäcker: Überprüfung des Oberflächenwasserentwässerungssystems

Mit E-Mail vom 13.07.2021 hat Bürgermeister Ehrhardt an plan2o Fragen gestellt. Plan2o hat am 14.07.2021 wie folgt geantwortet:

1. Waren Sie an dem Abstimmungsgespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt beteiligt? Gibt es dazu ein Protokoll?
„Am Tag der Gemeinderatssitzung, am 22.06.2016, fand um 10 Uhr eine Besprechung beim WWA in Würzburg statt.

Teilnehmer waren Bgm. Schäfer, ich selbst und Herr Ulrich Popp, damaliger Abteilungsleiter des WWA und zuständig für Geroldshausen.

Ziel war es die Varianten mit der Genehmigungsbehörde zu besprechen und die weiterführende Lösung festzulegen.

Das Ergebnis der Besprechung wurde von mir in einer E-Mail festgehalten, die ich Herrn [...] [Ergänzung: dem damaligen Geschäftsleiter] als Vorbereitung für die Gemeinderatssitzung am Nachmittag zukommen ließ.

Ein weiteres Protokoll ist mir nicht bekannt.“

2. Herr Schäfer berichtet in der o. g. Sitzung auf Nachfrage von Herrn Drexel, dass ein 10-jähriges Ereignis einberechnet wurde. Sie hatten heute berichtet, dass Sie keinen Auftrag für den Außenbereich erhalten hatten. Haben Sie dazu ein Protokoll/Notiz?

„Die Aussage von Herrn Schäfer bezieht sich auf das Einzugsgebiet des Bebauungsplans. Durch die Abtrennung des Außeneinzugsgebietes mit dem 30cm Erdwall wird das Gebiet des Bebauungsplans für sich betrachtet. Hier ist ein 5jhg Regenereignis berücksichtigt und für ein darüber hinaus gehendes

10 jhg Ereignis ist die Ableitung über den Regenwasserkanal in Richtung Versickerungsmulde eingeplant. Das Ergebnis der Besprechung war auch unser Auftrag für die weitere Bearbeitung.“

3. In dem Sitzungsprotokoll steht, dass der östlich gelegene Außeneinzugsbereich durch einen Erdwall von ca. 0,30 m abgetrennt werden soll. Heute haben wir aber einen Graben vorgefunden. Können Sie mir bitte ein Protokoll/Schreiben übermitteln, warum dies geändert wurde.

„Der Erdwall und die Mulde sind gemeinsam zu betrachten. Durch das Anlegen der Mulde entsteht der Erdwall. Die Planung ist, wie mit dem WWA abgestimmt und in der Gemeinderatssitzung beschlossen, fortgeführt worden und wurde so auch wasserrechtlich genehmigt.“

Beim Ortstermin am 13.07.2021 hatte plan2o erklärt, dass der kleinere Graben zur Entwässerung des östlichen Außenbereichs/Felds vorgesehen ist. Der erheblich größere Rigolengraben sei nur für das Oberflächenwasser des Baugebiets berechnet und zwar für ein 10-jähriges Ereignis. Schon alleine der Vergleich der Dachflächen mit der Fläche des Feldes zeigt deutlich, dass die Feldfläche das mehrfache der Dachfläche beträgt. Andererseits ist aber der Rigolengraben im Vergleich zum Graben, der für das Feld vorgesehen ist, erheblich kleiner. Die Folge ist, dass bei starkem Regen – wie vor kurzem - der Feldgraben an der tiefsten Stelle in den Rigolengraben überläuft.

„Durch die abgestimmte Abtrennung mit einem 30 cm Erdwall ist die Außengebietsfläche nicht mehr Teil des Baugebiets und damit nicht mehr Teil der Betrachtung. Das war das Ergebnis der Besprechung mit dem WWA und wurde im Folgenden wasserrechtlich genehmigt. Die Außengebietsfläche ist damit gesondert zu betrachten. Bei den weiteren Varianten, mit Außeneinzugsgebiet, hätte die Ableitung des Baugebietes auch die Ableitung der Außengebiete mit geregelt und mit bezahlt.“

Zu Ihrem Vergleich der Flächen muss ich bemerken, dass sich das nicht so über die Oberfläche vergleichen lässt. Bei der Dimensionierung eines Systems werden Einzugsgebiete definiert, die dem System zufließen, und versiegelte Flächen herangezogen, wobei Ackerflächen mit einem sehr geringen Versiegelungsbeiwert herangezogen werden. Hierzu müssen detaillierte Erhebungen durchgeführt werden um die tatsächliche Auswirkung aufzuzeigen.

Die Einstufung des Regenereignisses ist auch wichtig, wenn eine Aussage zur Auslastung getroffen wird. Wenn das vergangene Regenereignis ein 10jhg Regenereignis war, dann war das System auch ausgelastet.

zur Örtlichkeit:

Der Teil der Mulde/Erdwall, der verfüllt wurde bzw. der keine Abtrennung mehr darstellt, muss umgehend wiederhergestellt werden, um die Abtrennung bis zum nächsten Regenereignis wiederherzustellen.“

Am 16.07.2021 hat der Vorsitzende mit dem Landwirt, dessen Acker direkt an den Graben anschließt, vereinbart, dass der Bauhof Geroldshausen so bald als möglich den kleinen Graben wiederherstellt.

Das Wasser in den beiden Regenrückhaltebecken (Nähe Kreuzung Klingenstrasse/Kornäcker) versickert nur langsam und riecht sehr unangenehm. Nachbarn haben sich im Rathaus gemeldet, dass eine Mückenplage entstanden ist. 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt hat mit zahlreichen Stellen beim LRA Würzburg und der Regierung von Unterfranken Kontakt aufgenommen. Die zuständige Stelle konnte bis Freitag, den 30.07.2021, nicht gefunden werden. Es wurde aber dringend davon abgeraten, ein BTI-haltiges Mückenvernichtungsmittel aufzubringen. Auf Vorschlag des LRA wurde durch die FF Geroldshausen am gleichen Tag das Wasser des Rückhaltebeckens abgepumpt. Am Sonntag haben die Anwohner bereits eine erhebliche Verbesserung der Situation gemeldet.

Die Verwaltung prüft, ob eine Bepflanzung der Regenrückhaltebecken mit Tiefwurzlern möglich ist, um das schnellere Versickern zu gewährleisten.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der Graben (Punkt 3) auf einem gemeindlichen Grundstück befindet. Ein Landwirt hat den Graben verfüllt. Lt. diesem Landwirt sollte der Graben nur während der Bauphase bestehen. Der Graben ist aber Teil des genehmigten Entwässerungssystems. Der Vorsitzende schlägt vor, dass das gemeindliche Grundstück, das parallel zum östlichen Teil des Neubaugebiets verläuft (derzeitige Grasweg beginnend am Ende der neuen Einmündung der Wü 33), in Richtung Neubaugebiet bzw.

Anfahrtsstraße verlegt/getauscht wird. Dieser neue Grünstreifen könnte in Absprache mit dem Landwirt bepflanzt werden. Dadurch werde die Entwässerung des Feldes optimiert. Auch könnten die Häuser durch den Grünstreifen vor Immissionen aus der Landwirtschaft geschützt werden. Wichtig ist dabei, dass oberhalb der Häuser kein Weg entsteht. Ansonsten besteht die Gefahr, dass dieser z. B. als „Hundestrecke“ missbraucht wird. Im vorderen Teil bei der Anfahrtsstraße könnte das verlegte Grundstück für einen Fußweg verwendet werden. Das ist aber alles mit Kosten verbunden.

Ein Gemeinderat hält dies aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde nicht für machbar, könnte aber langfristig geplant werden.

Der Vorsitzende regt an, die Gemarkung schon jetzt zu ändern und teilt auf Nachfrage aus dem Gremium mit, dass der Eigentümer grundsätzlich damit einverstanden ist. Das Gremium spricht sich daraufhin mehrheitlich für eine Änderung aus.

Eine weitere Überlegung wäre, evtl. den Grünstreifen als Erdwall anzulegen und diesen zu bepflanzen. Herr Bauer vom Büro plan2o regt an, einen teilweisen Aushub des Weges als Erdwall in das Grundstück mit einzubringen.

Ein Gemeinderat will wissen, wo das Wasser, das vom Feld kommt, hingeht. Laut Herrn Bauer wird nur ein Teil gleich versickern; der Rest müsse abgeleitet werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass dies bei den Planungen im Detail festgelegt werden muss. Gleichzeitig weist er daraufhin, dass der Schutz gegen Wasser auch immer Angelegenheit des Grundstückseigentümers ist.

Herr Bauer führt aus, es sei wahrscheinlich so, dass die Senke insgesamt Richtung Albertshausen nach unten fällt. Wenn man die Senke hochhebt, läuft das Wasser sehr wahrscheinlich weiter. Der Geländeverlauf ist schon immer da. Vorteil ist jetzt, dass das alte Baugebiet (Klingenstraße) das Wasser nicht mehr abbekommt, da durch das neue Baugebiet Fläche weggenommen wurde.

Ein Mitglied des Gemeinderats äußert Bedenken, was sinnvoll ist. Jeder Eigentümer sollte in gewissem Maße selbst verantwortlich sein. Außerdem hält man das Wasser auf dem Feld, wenn man einen Wall aufschüttet.

Der Vorsitzende berichtet, dass wegen des Wassers, dass längere Zeit nach dem Starkregen im Regenrückhaltebecken gestanden hat, eine starke Mückenbildung entstanden ist. Nachdem das Wasser von der FFW ins Kanalsystem gepumpt wurde, war es zwar besser, das Problem besteht aber immer noch. Vom WWA kam eine Rückmeldung, dass diese Probleme von vornherein bekannt waren. Herr Bauer erläuterte, dass konstruktiv zwei Kiespackungen im Zuge der Planung eingebaut wurden; abgedeckt mit Oberboden. Es wird eine Bepflanzung geprüft.

Eine Gemeinderätin wurde zum Thema Rückhaltebecken angesprochen, dass der Bereich eingezäunt werden sollte, da dort öfter Kinder spielen. Herr Bauer erklärt, dass dort kein Wasser stehen bleiben soll und, dass das seitliche Gefälle sehr flach ist. Planungsrechtlich ist kein Zaun vorgeschrieben.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf das Protokoll vom 13.07.2021.

Das Gremium nahm den Sachvortrag zur Kenntnis.

Besprechung bei APG (Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg) am 22.07.2021 zu Bahnhaltspunkten im Landkreis Würzburg

Der Vorsitzende erläutert das Ergebnis der Besprechung im LRA Würzburg anhand folgender Folien:

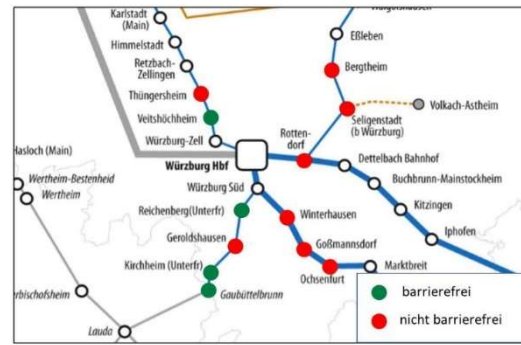


Bahnhaltepunkte im Landkreis Würzburg

Besprechung am 22. Juli 2021 im Landratsamt Würzburg



Ausbaustand Bahnhaltepunkte



Quelle: Stationsdatenbank Bayern

Park & Ride, Bike & Ride



	Rottendorf	Seligenstadt	Bergtheim	Winterhausen	Goßmannsdorf	Ochsenfurt	Reichenberg	Geroldshausen	Kirchheim	Gaubüttelbrunn	Veitshöchheim	Thüngersheim
Stellplätze P&R	132	48	80	33	17	142	13	12	5	20	73	41
Behindertenstellplätze	6	2	2	2	0	0	3	1	0	1	5	1
Stellplätze B&R	70	60	60	40	16	65	20	12	44	24	62	31

Quelle: Stationsdatenbank Bayern

Ausbaustand Barrierefreiheit



	Rottendorf	Seligenstadt	Bergtheim	Winterhausen	Goßmannsdorf	Ochsenfurt	Reichenberg	Geroldshausen	Kirchheim	Gaubüttelbrunn	Veitshöchheim	Thüngersheim
Blindenleitsystem am Bahnsteig	X	X					X		X	X	X	
Einsatz moderner Niederflurfahrzeuge	X	X	X	X	X	X					X	X
optische Fahrgastinfo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Quelle: Stationsdatenbank Bayern

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf das Protokoll vom 13.07.2021.

Die Präsentation des Vorsitzenden wird an dieser Stelle aus Platzgründen nicht erneut aufgeführt.

Sanierung Bahnhof Geroldshausen: Ergebnis der Besprechung am 23.07.2021 mit Bayerischer Eisenbahngesellschaft, Deutsche Bahn und Verkehrsministerium

Der Vorsitzende erläutert das Ergebnis der Video-Konferenz am 23.07.2021 mit den Fachleuten von

- Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr Bayerischen,
- Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG),
- DB Station & Service AG,
- DB Netz AG und
- Kommunalen Arbeitskreis.

In der Vorstellungsrunde zu diesem Gespräch hat 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt die Situation am Vorkriegsbahnhof Geroldshausen dargestellt. Dabei ging er auch auf das Problem der Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße ein. Ein kategorisches „Nein“ zur Schließung sei nicht zielführend. Die Situation müsse differenziert betrachtet und anschließend hinterfragt werden, welche Verkehrsteilnehmer den Bahnübergang benutzen:

- Fußgänger
- Fahrradfahrer
- PKW
- Zulieferverkehr (LKW) der Fa. Feuerland
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge

Wenn für diese Verkehrsteilnehmer eine Lösung gefunden werde, bestehe die große Chance, dass der Gemeinderat und auch die Bevölkerung sich einer Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße nicht widersetzen.

Anschließend wurde durch die BEG folgende Variante vorgeschlagen:

Umbau Station Geroldshausen – Vorzugsvariante Freistaat & DB



- Ergebnis umfangreicher und intensiver Abstimmungen zwischen DB Netz, DB Station&Service, StMB und BEG
- Wünsche und Belange der Gemeinde werden berücksichtigt, um eine möglichst konsensfähige Variante zu erhalten

Vorzugsvariante

- Bahnsteigkanten an den durchgehenden Hauptgleisen 2 und 3
 - Kein Zeitverlust beim Ein- und Ausfahren
 - Herstellung der Zielbahnsteighöhe von 76 cm
- BÜ Klingenstraße wird durch neue höhenfreie Personen- und Radunterführung ersetzt
 - EKrG Maßnahme → Keine Kosten für die Gemeinde
 - Möglichkeit auch aus Richtung Industriestraße direkt und barrierefrei zu den Bahnsteigen zu gelangen
- Barrierefreier Anschluss der neuen PU an die Bahnsteigkanten
- Zusätzlich: Ausbau des BÜ Hauptstraße: Bessere Anbindung für Fußgänger
- Nachrichtlich: Nachrüstung Ausfahrtsignal Gl. 2 in Richtung Würzburg für Betriebsstörungen

Daraufhin stellte 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt fest, dass mit der Unterführung ein barrierefreier Zugang zu den Zügen (auch aus Richtung Klingenstraße und Kornäcker) für Fußgänger und Radfahrer gegeben sei. So könnten die Anwohner auch z. B. zum Spielplatz oder Sporthalle gelangen. Dies wäre ein

sehr großer Gewinn für die Gemeinde. Normalerweise würde auf Grund der 1.000er-Regel (mind. 1.000 Einstieg und Ausstiege pro Tag) der Bahnhof Geroldshausen nicht barrierefrei ausgebaut werden. Auch könnten die PKW über den Bahnübergang Albertshäuser Str./Hauptstraße fahren.

Für den Zulieferverkehr (LKW) und landwirtschaftlichen Verkehr schlug 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt vor, die Industriestraße so zu verbreitern, dass ein Begegnungsverkehr für Schwerlastfahrzeuge möglich wäre. Damit würden diese Fahrzeuge nicht durch die Klingenstraße oder Kornäcker fahren, die vorher über den Bahnübergang Klingenstraße gefahren sind. Die Verbreiterung der Straße müsste allerdings größten Teils über das Schotterbett des stillgelegten Gleises gebaut werden. Daraufhin erklärte die DB Netz, dass die Pläne für die Schallschutzwände berücksichtigt werden müssen.

Die Sanierung des Bahnhofs Geroldshausen soll nach einer vorläufigen vorsichtigen Schätzung 2027 abgeschlossen sein. Es seien bereits Gelder für die Planungen eingestellt. Die Planungen sollen im Frühjahr 2022 beginnen.

Es wurde also Folgendes festgehalten:

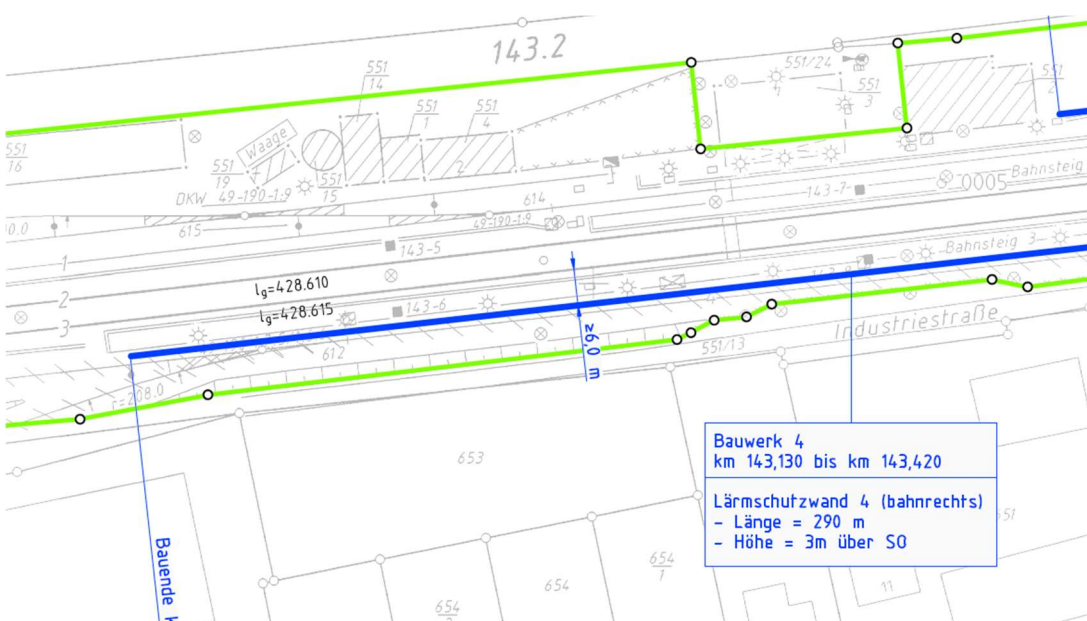


Weiteres Vorgehen

- Schritt 1:
 - Lärmschutzprojekt nimmt Kontakt auf zu Gemeinde um Pläne vorzustellen
- Schritt 2:
 - Gemeinde prüft, ob Verbreiterung der Industriestraße ein gangbarer Weg wäre für Abdeckung des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie der LKWs
- Schritt 3:
 - Gemeinde informiert BEG bzgl. des Ergebnisses der Prüfung
- Schritt 4:
 - Sofern Prüfung positiv, stimmt die Gemeinde der vorgestellten Variante zu
- Zusätzlich: VAST zum Stationsumbau wird seitens der BEG erstellt und abgestimmt. Diese basiert auf der vorgestellten Vorzugsvariante.

Am 26.07.2021 hat die Lärmsanierung Bayern die Pläne an die DB Netz (und die Gemeinde Geroldshausen in CC) in einer E-Mail mit der Bitte um Abstimmung insbesondere des Zeitplans übermittelt.

Aus den Plänen geht hervor, dass in der neuen Planung eine Lärmschutzwand direkt am Bahnsteig 3 vorgesehen ist:



Auf den 1. Blick wäre also ausreichend Platz für eine Verbreiterung der Industriestraße. Der Bau der Straße sei evtl. eine kommunale Aufgabe. Die Verwaltung hat mit einem Planer Kontakt aufgenommen, um prüfen zu lassen, ob die Verbreiterung der Industriestraße möglich ist.

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild. Er schlägt vor, auf Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Planer in der nächsten Sitzung einen Grundsatzbeschluss zu fassen, ob die Gemeinde dieser Variante zustimmt.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein weitere Videokonferenz mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und der Abteilung Lärmschutz stattgefunden hat. Die Planung hinsichtlich des Lärmschutzes soll spätestens 2024 umgesetzt sein. Mittlerweile hat sich das Gesetz geändert. Dadurch müssen nun mehr Häuser berücksichtigt werden. Beim Gespräch stellte sich heraus, dass die DB einen Mittelbahnsteig plant. Dadurch muss ein Gleis um 7 m verlegt werden, was aber Probleme hinsichtlich der Verbreiterung der Industriestraße verursacht. Die BEG muss nun entscheiden, ob ein Mittelbahnsteig oder zwei Außenbahnsteige gebaut werden. Ein Gespräch mit der Regierung von Unterfranken zwecks Förderung seitens des Bundes soll im September stattfinden.

Ein Gemeinderat will wissen, warum die Gleise 2 und 3 Hauptgleise sind. Aus seiner Sicht ist Gleis 1 besser für ein Einstieg geeignet. Der Vorsitzende erklärt hierzu, die Gleise 2 und 3 schon immer Hauptgleise sind. Beim Gleis 1 handelt es sich nur um ein Ausweichgleis.

Ein weiterer Gemeinderat stellt fest, dass man die Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße nicht verhindern könne. Aus seiner Sicht will die DB durch den Umbau Personal einsparen und das Ganze (insbesondere auch den Schrankenbetrieb) automatisieren. Das wäre eine gute Sache, wenn es funktioniert. Ein Problem wird allerdings die Zufahrt zu den Feuerland Werkstätten.

In der anschließenden Diskussion wird angemerkt, der Vorteil eines Mittelbahnsteigs wäre, dass nur ein Zugang nötig ist. Es kommt die Frage auf, warum eine Verlegung um 7 m nicht in Richtung Bahnhofsgebäude möglich ist. Der Vorsitzende führt aus, dass das Gleis 1 als Abstellgleis benötigt wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße zwar mehr Verkehr beim Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Straße bedeutet, dies würde aber durch die erheblich kürzere Schließzeiten der Schranken kompensiert.

Eine Gemeinderätin findet die Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße nicht gut und hält es für unnötig, sich finanziell zu belasten mit einer Straßenverbreiterung.

Ein Gemeinderat würde einer Fußgängerunterführung zustimmen, aber den Ausbau der Industriestraße ablehnen. Er regt an, zu prüfen, ob der Lieferverkehr evtl. durch eine Verbreiterung der Ausfahrt der Industriestraße im Bereich des Bahnübergangs Klingenstraße möglich ist. Dem stimmen mehrere Mitglieder des Gremiums zu. Ein Gemeinderat würde gerne wissen, welche Kosten für den Ausbau der Industriestraße auf die Gemeinde zukommen.

Eine Gemeinderätin spricht sich vehement gegen eine Lärmschutzwand gegenüber des Bahnhofsgebäudes aus. Der Vorsitzende erläutert, dass hinsichtlich des Lärmschutzes ein Planfeststellungsverfahren stattfinden wird. Gemeinde und Anwohner haben dann die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Der Lärmschutz ist aber unabhängig von der Sanierung des Bahnhofs zu sehen.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, in der nächsten Sitzung über einen Grundsatzbeschluss beraten und beschlossen wird. Darin soll festgehalten werden, ob die Gemeinde mit der Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße einverstanden ist, wenn eine Lösung für den Zulieferverkehr der Feuerland Werkstätten gefunden wird.

Damit besteht im Gremium Einverständnis.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf das Protokoll vom 13.07.2021.

Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern bei der Einmündung des Fahrrad-/Fußweges auf asphaltiertem Feldweg/Fahrradweg (Am Klingebach)

Bei der Einmündung des Fahrradwegs/Fußgängerwegs auf den Fahrradweg/Feldweg werden laut Rückmeldung der Anwohner Fahrradfahrer, Fußgänger und spielende Kinder erheblich von schnell fahrenden PKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen gefährdet:



Zur Zeit werden die Fahrzeuge durch Warnbarken daran gehindert, über den asphaltierten Feldweg zu fahren. Es wurde eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung wegen des Ausweichverkehrs anlässlich des Neubaus der Wü 33 (Geroldshausen – Ingolstadt) und Asphaltierung der Albertshäuser Straße von der Verwaltung erlassen.

Sobald diese Verkehrsrechtliche Anordnung ausläuft, werden die Fahrzeuge wieder an dieser Stelle die Fußgänger, spielenden Kinder und Fahrradfahrer gefährden; so die Befürchtung der Anwohner.

Der Vorsitzende berichtet, nach dem Ende der Verkehrsrechtlichen Anordnung – also nach Fertigstellung der Albertshäuser und neuen Wü 33 - die Absperrbalken weggenommen werden. Nun wäre zu überlegen, wie danach diese Stelle „verkehrsberuhigt“ wird.

Ein Gemeinderat schlägt vor, wie in Moos Schwellen anzubringen. Er hält dies für eine einfache und kostengünstige Lösung. Einem weiteren Gemeinderat ist bekannt, dass der Verkehr dort nicht so heftig ist. Nach seiner Ansicht wird der Verkehr wieder weniger, wenn der Straßenausbau beendet ist, deshalb sieht er keinen Druck zur Handlung. Dieser Meinung schließen sich die Gemeinderäte mehrheitlich an. Es werden also keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

Informationen / Sonstiges

Bürgerserviceportal auf www.geroldshausen.de

Über die Homepage der Gemeinde Geroldshausen www.geroldshausen.de -> Bürgerservice haben ab sofort Bürgerinnen und Bürger Zugriff auf das neue Bürgerserviceportal. Dort können Anträge an die örtliche Verwaltung erfasst und direkt an das Bürgerbüro der VG Kirchheim weitergeleitet werden:



.....

GEROLDSHAUSEN & MOOS

Home Bürgerservice Gemeinderat Bauen Kirchen & Vereine Helferkreis für Geflüchtete Geschichte Kontakt

↑ A ↓ Schriftgröße Seite drucken

Bürgerserviceportal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anträge an die örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten: <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgkirchheimufr>

Sollte das persönliche Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, wird die Verwaltung im Rahmen der Erfassung der Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar. Ab sofort stehen u. a. folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Meldebescheinigung / Erweiterte Meldebescheinigung
- Statusabfrage Ausweis
- Einrichten von Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahlunterlagen

Spielplatz am Bolzplatz in Moos

Die fleißigen Helfer der Elterninitiative Moos haben weitere „Spielgeräte“ auf dem Spielplatz am Bolzplatz in Moos errichtet. Die Arbeiten am Barfußpfad wurden innerhalb von 2 Arbeitstagen abgeschlossen. Der Profi-Barfußpfad kann sich sehen lassen. Aber auch das Hüpfspiel ist „nicht von schlechten Eltern“!!

Hinsichtlich Volleyballplatz gibt es nichts Neues.



APG Bürgerbus (Reichenberg, Kist, Kleinrinderfeld, Kirchheim, Gaubüttelbrunn, Moos, Geroldshausen)

Die Fahrgastzahlen zur APG-Bürgerbuslinie lassen Luft nach oben:

April 2021: 4 Fahrgäste
 Mai 2021: 15 Fahrgäste
 Juni 2021: 15 Fahrgäste
 Juli 2021: 5 Fahrgäste

Fahrplan
497
Stand: 01.10.2020

- Kirchheim - Geroldshausen - Kleinrinderfeld - Kist - Reichenberg
- Reichenberg - Kist - Kleinrinderfeld - Geroldshausen - Kirchheim

VVM-Servicetelefon
0931 - 36 886 886
www.vvm-info.de
mail@vvm-info.de



497 RUF:BUS Kirchheim - Geroldshausen - Kleinrinderfeld - Kist - Reichenberg

	Montag - Freitag			
Gaubüttelbrunn, Bürgerheim	9:30	10:30	11:30	12:30
Kirchheim, Norma	9:32	10:32	11:32	12:32
- Kleinrinderfelder Str.	9:33	10:33	11:33	12:33
Moos, Zum Abstrain	9:36	10:36	11:36	12:36
- Lindenstraße	9:37	10:37	11:37	12:37
Geroldshausen, Schule	9:40	10:40	11:40	12:40
- Abzw. Bahnhof	9:41	10:41	11:41	12:41
Kleinrinderfeld, Frankenstraße	9:45	10:45	11:45	12:45
- Altes Rathaus	9:46	10:46	11:46	12:46
- Am Wengert	9:47	10:47	11:47	12:47
- Limbachshof	9:49	10:49	11:49	12:49
Kist, Carl-Diem-Straße	9:52	10:52	11:52	12:52
- Bauweg/B27	9:53	10:53	11:53	12:53
Reichenberg, Forsth. Guttenberg	9:56	10:56	11:56	12:56
- Höchberghang	9:59	10:59	11:59	12:59
- Dorflinde	10:00	11:00	12:00	13:00

☹ Die Fahrrad- und Rollstuhlmitnahme ist auf dieser Linie nicht möglich.

RUF:BUS
497
Stand: 01.10.2020

Der RUF:BUS der APG fährt nur, wenn der Fahrtwunsch vorab angemeldet wird.

- Kostenlose Anmeldung bei der Taxi-zentrale Hennermann unter ☎0800/811 8811.
- Spätestens 60 Minuten vor Fahrtwunsch anrufen.
- Kinderwagen müssen angemeldet werden.

Sie benötigen lediglich eine VVM-Fahrkarte für Ihre gewünschte Strecke. Sollten Sie keine Fahrkarte besitzen, können Sie im RUF:BUS selbst ein Ticket für die RUF:BUS-Fahrt kaufen.

497 RUF:BUS Reichenberg - Kist - Kleinrinderfeld - Geroldshausen - Kirchheim

	Montag - Freitag			
Reichenberg, Dorflinde	10:00	11:00	12:00	13:00
- Bahnhaltepunkt	10:02	11:02	12:02	13:02
- Höchberghang	10:03	11:03	12:03	13:03
- Forsth. Guttenberg	10:06	11:06	12:06	13:06
Kist, Bauweg/B27	10:09	11:09	12:09	13:09
- Carl-Diem-Straße	10:10	11:10	12:10	13:10
Kleinrinderfeld, Limbachshof	10:13	11:13	12:13	13:13
- Am Wengert	10:15	11:15	12:15	13:15
- Altes Rathaus	10:16	11:16	12:16	13:16
- Frankenstraße	10:17	11:17	12:17	13:17
Geroldshausen, Schule	10:18	11:18	12:18	13:18
Moos, Lindenstraße	10:22	11:22	12:22	13:22
- Zum Abstrain	10:23	11:23	12:23	13:23
Kirchheim, Kleinrinderfelder Str.	10:26	11:26	12:26	13:26
- Norma	10:27	11:27	12:27	13:27
Gaubüttelbrunn, Bürgerheim	10:29	11:29	12:29	13:29

☹ Die Fahrrad- und Rollstuhlmitnahme ist auf dieser Linie nicht möglich.

Kindergarten Zaubernest: Sanierung der Fassade des Krippenanbaus

Die Sanierung ist in ständiger Absprache zwischen Architekt und Sachverständigen so gut wie abgeschlossen. Der Bauhof wird vor Beginn des neuen Kindergartenjahres im September die Pflasterarbeiten erledigen.

Tag des Friedhofs und Tag der Innenentwicklung am Sonntag, den 19.09.2021

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem haben sie diesen Aktionstag zu einem vielbeachteten Event gemacht. Jeweils am dritten Septemberwochenende besuchen viele Menschen die Aktionen.

Der diesjährige Tag des Friedhofs findet am 18. und 19. September 2021 unter dem Motto NATÜRLICH ERINNERN statt. Das Motto für den Tag des Friedhofs wird im zweijährigen Turnus vergeben.

Im Landkreis Würzburg beteiligen sich die Gemeinden Geroldshausen und Sommerhausen. Das Programm wird mit dem Mitteilungsblatt Ausgabe September verteilt:

Programm am Sonntag, den 19.09.2021

- 10:00 Uhr, Gottesdienst in ev. Kirche, *Kirchgasse 2*
- ab 11:30 Uhr Ausstellung im Blumenstall, *Hauptstr. 15*

- 11:30 Uhr, Workshop „Grabbeepflanzung mit Stauden – Wege zum ‚pflegeleichten‘ Grab“, Jessica Tokarek, Abteilung: Naturschutz und Landschaftspflege (FB 51), Landratsamt Würzburg
- ab 12:30 Uhr, Braten mit Kloß und Soß, *Dorfladen, Hauptstr. 30*
- 13:30 Uhr Führung auf Friedhof Geroldshausen
- bis 15:00 Uhr, Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen, *Dorfladen, Hauptstr. 30*
- 15:00 Uhr, Konzert der Blaskapelle Giebelstadt – Sulzdorf, auf Friedhof Geroldshausen
- 15:45 Uhr Führung auf Friedhof Geroldshausen
- Ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

(Haupt-)Veranstalter: Gemeinde Geroldshausen, Gemeinde Sommerhausen, Landratsamt Würzburg – Jessica Tokarek, Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg

Am gleichen Tag findet der **Tag der Innenentwicklung** der Allianz Fränkischer Süden auch in Geroldshausen statt. Dazu öffnen die Besitzer des fränkischen Dreiseithofs, Hauptstraße 15, unter dem Motto „Neues Leben in alten Mauern“ ihre Tore und zeigen, auch am Beispiel des neu eröffneten „Blumenstalls“, welche Sanierungsarbeiten bisher durchgeführt wurden.

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Am Bahnhof: Neubaugebiet Kornäcker (Änderung im Vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB): Billigung und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ – also Neubaugebiet Kornäcker – im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für den gesamten Geltungsbereich des Ursprungsbebauungsplans „Am Bahnhof“; zwischen der Klingengstraße, landwirtschaftlichem Flurstück 620 und Albertshäuser Straße (St 2295) beschlossen.

Das Büro plan2o Ingenieur-GmbH, Giebelstadt, hat nunmehr einen Entwurf und die Begründung ausgearbeitet. Die Entwürfe vom 10.08.2021 liegen dem Gremium vor.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Begründung eine Aussage über die Ergänzung des textlichen Hinweises der Rechtsgrundlage enthalten sollte.

Vom Gemeinderat ist nunmehr der Entwurf zu billigen und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu veranlassen.

Ein Vertreter des Büros ist in der Sitzung anwesend und erläutert die vorgenommenen Änderungen:

Textlichen Festsetzungen (Änderungen)

3. Bauweise / überbaubare Grundstücksfläche

3.5 Stützkonstruktionen sind auch außerhalb der Baugrenze zulässig.

4. Einfriedungen

4.1 Einfriedungen, auch Stückkonstruktionen als Einfriedungen, sind bis zu einer maximalen Höhe von 1,20 m zulässig. Ausgenommen sind Hecken bis zu einer Höhe von 2,00 m.

7. Aufschüttungen und Abgrabungen

7.2 Aufschüttungen und Abgrabungen, auch in der Kombination, sind bis maximal 1,20 m zulässig. Stützkonstruktionen sind bis zu einer Höhe von 1,20 m zulässig.

7.4 Aufschüttungen und Abgrabungen sind höhengleich an das natürliche Gelände des Nachbargrundstückes anzuschließen, insofern keine Stützkonstruktion als Einfriedung vorgesehen ist.

Textliche Hinweise (Änderungen)

10. Rechtsgrundlagen

Für den vorliegenden Bebauungsplan ist anzuwenden

- die Baunutzungsverordnung BauNVO 1990 zuletzt geändert am 11.06.2013,
- die Planzeichenverordnung PlanZV 1990 zuletzt geändert am 22.07.2011.

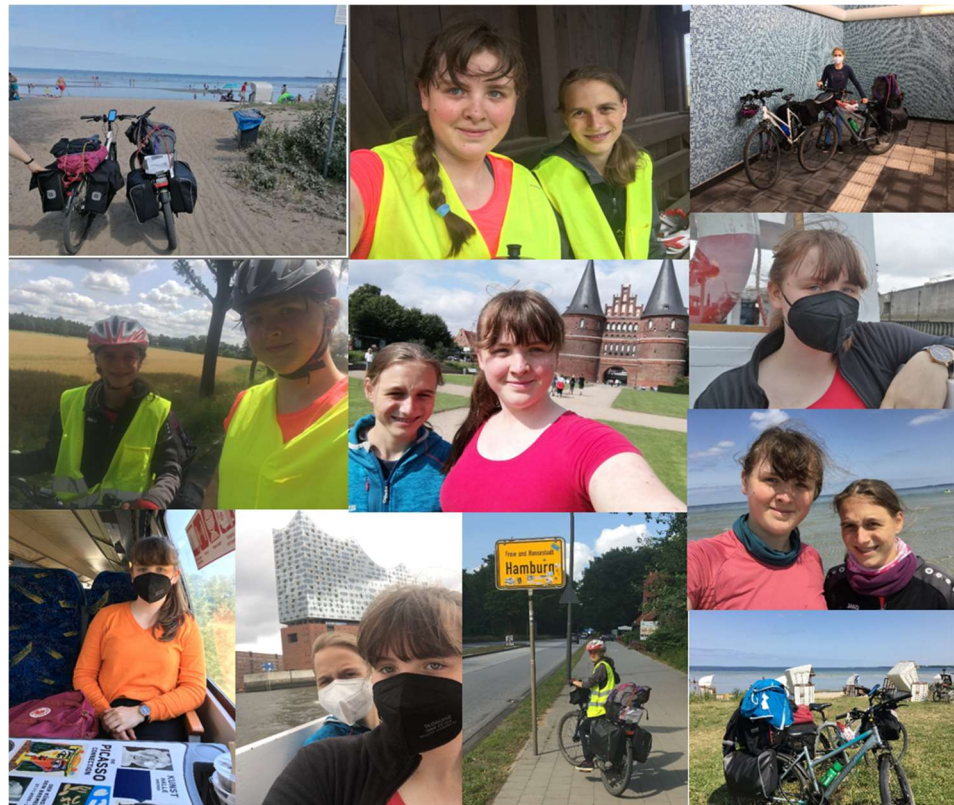
Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt:

- a) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ (Planfassung und Begründung) vom 10.08.2021 des Büros plan2o Ingenieur-GmbH wird gebilligt. In der Begründung ist eine Aussage über die Ergänzung des textlichen Hinweises der Rechtsgrundlage mit aufzunehmen.
- b) Mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 13a Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB wird die Verwaltung beauftragt.

Challenge trotz Corona

Am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg gibt es für die 9. Klasse jedes Jahr eine sogenannte „Challenge“. Es geht darum, dass man sich irgendwie herausfordern muss. Man hat jedoch für fünf Tage nur 60€ pro Person und muss mindestens 100 Kilometer von Würzburg entfernt sein. Außerdem muss man noch innerhalb dieser Zeit eine soziale Tat vollbringen. Leider konnte die „Challenge“ aufgrund der Corona-Lage dieses Jahr nicht stattfinden. Aber wir, Juliane Zacharias und Sophie Baumann aus der Klasse 9b, haben unseren Direktor mit unserem Plan überzeugen können. Wir wollten innerhalb vier Tage mit dem Fahrrad von Mainz nach Rotterdam fahren. Wir hatten uns eine Route und Unterkünfte herausgesucht, doch an besagtem Tag kam ein Anruf, dass auf den Fahrradwegen kein Durchkommen und alles wegen des Hochwassers überschwemmt ist. Wir haben uns dann nochmal zusammengesetzt und überlegt, wohin wir nun unsere Challenge machen wollen. Da wir beide unbedingt ans Meer wollten, haben wir unsere Tour letzten Endes von Celle nach Stralsund geplant. Am Samstag, den 17.07.2021 sind wir dann den ganzen Tag mit dem Zug nach Celle gefahren und haben dort dann bei einer Bekannten unserer Nachbarn übernachtet. Am nächsten Tag ging es dann mit 137 Kilometern weiter nach Hamburg. Dort sind wir dann 2 Tage geblieben und haben uns die wunderschöne Stadt näher angeschaut. Unter anderem haben wir eine Hafensrundfahrt mit Speicherstadtbesichtigung gemacht und uns mit einem Exit-Spiel die Stadt angeschaut. Außerdem waren wir noch auf der Plaza der Elbphilharmonie. Unsere Tour ging am 21.07.2021 weiter nach Lübeck mit insgesamt 52 Kilometern. Dort haben wir ebenfalls bei Verwandten übernachtet und wurden von ihnen zum Essen eingeladen. Wir haben uns das Holstentor angeschaut und sind auf den Kirchturm der St. Petri Kirche Lübeck gefahren. Weiter ging unsere Fahrradtour ins wunderschöne Wismar mit 60 Kilometern. Auf dem Weg waren wir dann das erste Mal am Meer. In Wismar angekommen, wollten wir eigentlich in einer Pilgerstätte übernachten, jedoch war dort alles vermüllt, versifft und es hat bestialisch gestunken. Außerdem hatten wir durch nicht abschließbare Türen das Gefühl, dass jemand fremdes noch in den Zimmern ist und wir ein sehr unwohles Gefühl hatten. Aus diesen und weiteren Gründen haben wir in dieser Nacht in einem Hotel nicht weit von dort übernachtet. Am nächsten Tag sind wir 70 Kilometer nach



Am nächsten Tag sind wir 70 Kilometer nach

Rostock gefahren. Da wir sehr spontan umplanen mussten, war bis dahin noch nicht klar, ob wir dort bei irgendjemandem übernachten können. Leider haben wir niemanden gefunden weshalb wir uns dann schweren Herzens dazu entschlossen mit dem Zug mittags von Rostock nach Stralsund zu fahren, weil die Zugfahrt billiger war als ein Hotel. Als wir in Stralsund angekommen sind, sind wir mit dem jüngeren Sohn der Familie und seinen zwei Freunden in die Stadt mit dem Fahrrad gefahren und sind dort auf einen Kirchturm mit ungefähr 365 Stufen gestiegen. Von dort oben hatte man eine wundervolle Aussicht über die Stadt. Danach sind wir wieder zu ihnen gefahren und sind dort dann mit dem älteren Sohn die letzten zwei Tage allein gewesen, da der Rest der Familie auf Rügen gefahren ist. Wir hatten mit ihm wundervolle Tage und sind einmal nach Rügen mit dem Fahrrad gefahren und mit ihm über das Mittelalterfest in der Stadt gelaufen. Die Challenge endete dann leider mit einer 13-stündigen Zugfahrt von Stralsund nach Würzburg. Wir danken allen Sponsoren recht herzlich und finden es sehr großartig, dass Sie alle uns unterstützt haben. Ohne Sie hätte die Challenge nicht funktioniert.

Juliane Zacharias und Sophie Baumann

10 Jahre Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg – feiern Sie mit! Aktionstage und Verlosung im Oktober

Die Servicestelle Ehrenamt und Partner der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg laden alle Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber zu Aktionstagen im Oktober 2021 ein. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Bei notwendigen Änderungen der Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Bei Fragen ist die Servicestelle Ehrenamt erreichbar unter Tel. 0931 8003-5834 oder schriftlich an ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de.

Aktionstage im Oktober

Besondere Spiele und Geschenke für Kinder bei folkmanis-and-more in Reichenberg

Stöbern Sie am **1. Oktober 2021 von 9 Uhr bis 16 Uhr** in den Regalen des Spielwarengeschäfts in Reichenberg oder nutzen Sie den Online-Shop für den bequemen Einkauf! Sie erhalten an beiden Tagen einen Rabatt von 20 % auf alle Waren (außer Bücher und Tonies). Jochen Heil freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen gerne beratend zur Seite!

Online-Shop mit Code: Ehrenamt2021 - Kontakt: Folkmanis-and-more, Jochen Heil, Am Haag 11 c, 97234 Reichenberg, Tel. 0931 660610, folkmanis-and-more.de

Tauchen Sie in vergangene Zeiten ein!

Das Freilandmuseum Fladungen lädt Sie zur kostenfreien Überblicksführung mit interessanten Einblicken in das Museum am **17. Oktober jeweils von 11 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 15:30 Uhr** ein. Bei Vorlage der gültigen Ehrenamtskarte erhalten Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber einen ermäßigten Eintrittspreis von 4 Euro.

Anmeldezeitraum: 1.10. – 12.10.2021 telefonisch oder per E-Mail bei Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen, Tel. 09778-91230, E-Mail: info@freilandmuseum-fladungen.de

Dritte Verlosungsaktion am 25. Oktober 2021

Anmeldezeitraum 11. Oktober bis 22. Oktober 2021

Mit etwas Glück gewinnen Sie vielleicht einen Ihrer Wunschpreise! Weitere Informationen rund um die Verlosung erhalten Sie unter www.servicestelle-ehrenamt.de

Anmeldung per Mail: verlosung@lra-wue.bayern.de oder postalisch: Landratsamt Würzburg, Servicestelle Ehrenamt, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Inhalt der Anmeldung: Maximal 3 Stichwörter als Wunschgewinne, vollständiger Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosungsaktion!

SERVICES DIGITAL BEAUFTRAGEN PAPIERLOS UND BEQUEM AUF KNOPFDRUCK

Zahlreiche Dienstleistungen rund um die Abfallentsorgung und das Behältermanagement können ab sofort digital beim team orange beauftragt werden. Damit entfällt in vielen Fällen der Datentransfer per Post, E-Mail oder Fax.

Entdecken Sie unser neues Digitalangebot unter www.team-orange.info/online-formulare

PS: Anträge, die uns über andere Kanäle erreichen, werden selbstverständlich weiterhin bearbeitet!



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg



» DER EINE WARTET,
DASS DIE ZEIT SICH WANDELT,
DER ANDERE PACKT SIE KRÄFTIG AN,
UND HANDELT. «

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Was können Sie tun,
um unseren Bewohnern eine Freude zu bereiten?

Sie bringen Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner,
indem Sie mit ihnen wochentags oder am Wochenende
Folgendes unternehmen:

spazieren gehen | Spiele spielen | vorlesen | Ausflüge begleiten
Nachmittagskaffee gestalten | Unterhaltung und vieles mehr...

... vielleicht haben Sie ja eine gute Idee!

Neben der Freude am Umgang mit Menschen
erhalten Sie für Ihre Hilfe eine Aufwandsentschädigung
von 4,50 €/Stunde.

Machen Sie mit! Sie sind unbezahlbar.

Sie finden uns in:

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG (HUBLAND)
EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
Bei Interesse kontaktieren Sie gerne unsere Pflegedienstleitungen!

www.senioreneinrichtungen.info

Kinder der Grundschule Kirchheim sammeln 920 Euro für die Flutopfer

Gemeinsam erreichen wir mehr: Unter diesem Motto stand eine Spendenaktion an der Grundschule in Kirchheim. Auf Initiative der Religionslehrerin Marita Ebert-Greubel haben die Kinder Geld für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gesammelt und auch im Unterricht über das Thema Unwetterkatastrophe gesprochen.

Manche Schülerinnen und Schüler haben sogar einen Teil ihres Kommuniongeldes gespendet. So konnte bei der Sammlung die Summe von **920 Euro** erreicht werden. Im Rahmen des Abschlussgottesdienstes gaben die Schüler sichtlich stolz ihr Spendengeld ab, das an die „Aktion Deutschland hilft – Stichwort Hochwasser“ überwiesen wurde.
(Text: GS Kirchheim)

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 14. Oktober 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Frauenfrühstück

**Alles hat einmal ein Ende!
Nach über 20 Jahren schöner
gemeinsamer Frühstücksrunden
beenden wir diese.**

**Alles Gute wünscht das
Frauenfrühstück-Team
Ingrid, Elisabeth und Martina**

Die Fahrkarte für Ausflüge mit Familie und Freunden!

Mit der günstigen Tageskarte Plus den ganzen Verkehrsverbund entdecken! Die neue Tageskarte Plus ersetzt seit 01.08.2021 die bisherige Familientageskarte und Familientageskarte Plus. Zusammen mit der Tageskarte Solo bietet sie das optimale Ticket für alle, die den ganzen Tag lang flexibel im VVM-Tarifgebiet unterwegs sein möchten.

Mit der Tageskarte Plus können 2 Erwachsene und deren eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren oder 2 beliebige Personen und maximal 4 weitere Personen unter 15 Jahren zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe den ganzen Tag lang (bis 3.00 Uhr des Folgetags) unterwegs sein. Ab Preisstufe 10 ist die Tageskarte Plus sogar im gesamten VVM-Tarifgebiet gültig (Netzkarte).

Besonders attraktiv ist der Wochenendbonus: Wer Samstag mit einer Tageskarte Plus unterwegs ist, kann diese auch am darauffolgenden Sonntag nutzen. Unschlagbar sind auch die neuen, deutlich vergünstigten Preise. So zahlen Fahrgäste beispielsweise von Ochsenfurt nach Würzburg nur noch die Hälfte, nämlich 9,10 Euro statt 17,90 Euro. Gerade für Familien und kleine Gruppen ist die neue Tageskarte Plus ein echter Gewinn.

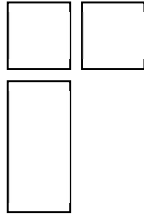
Alle Vorteile im Überblick

- Die Tageskarte Plus gilt für 2 Erwachsene und deren eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren oder 2 beliebige Personen und maximal 4 weitere Personen unter 15 Jahren.
- Sie ist ca. 20 % günstiger als die ehemalige Familientageskarte.
- Sie ist zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe den ganzen Tag lang (bis 3:00 Uhr des Folgetags) gültig.
- Ab Preisstufe 10 ist die Tageskarte Plus im gesamten VVM-Tarifgebiet gültig (Netzkarte).

Die Fahrkarte ist direkt im Bus, an Fahrkartensautomaten und an den VVM-Verkaufsstellen, wie dem APG-Kundenzentrum, erhältlich.

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**

GEROLDSHAUSEN – MOOS –
KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN -
KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERS-
HEIM – BIBEREHREN



WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:

Pfarramt: D. Hiller (Tel. 09366-430, Fax 9823477)
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen

Tel.: (09333) 229

Fax: (09333) 90 39 36

Mail: jochen.maier@elkb.de

**Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG
wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrerin Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Liebe Gemeindeglieder,

am 3. Oktober feiern wir um 10 Uhr **Erntedank im Grünen!** ~~Trotz allem haben wir viel Grund zur Dankbarkeit.~~
Der Festgottesdienst mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka auf der Wiese am Spielplatz Geroldshausen wird musikalisch vom Singkreis ausgestaltet. Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsamer Umtrunk geplant. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Geroldshausen mit Vertretungspfarrer Jochen Maier

Für das **Kirchgeld 2021** werden in diesen Tagen Kirchgeldbriefe ausgetragen und versandt. Ihr Kirchgeld ist für Ihre Kirchengemeinde von großer Bedeutung, weil es — anders als die Kirchensteuer — ganz und ausschließlich in der Kirchengemeinde vor Ort verbleibt. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Überweisung und freuen uns über jeden Beitrag zu unserem Gemeinde-leben. Vielen Dank!

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 03.10., 10.00 h Dekan Slenczka
So., 10.10., 09.00 h Lekt. Krämer (Röttingen)
So., 17.10., 15.00 h Präd. Noll Konf.-Eltern-Gd.
So., 07.11., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
So., 07.11., 10.00 h Pfr. Penßel

In Geroldshausen hat der Kinderchor wieder mit den Proben begonnen. Dazu laden wir ein:

Sing mit uns!

Wir bilden unsere Stimme weiter, verbinden Singen mit Bewegung und Instrumentalspiel, lernen Lieder, werden kreativ und treten auch hier und da mal auf, sofern die Situation es zulässt.

Wann? Montag

Kinderchor (6-10 Jahre) 14:50-15:30

Jugendchor (ab 10 Jahren) 15:45-16:25

Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) 16:40-17:10

Wo?

Im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Geroldshausen, Hauptstr. 10

Kosten?

Musikalische Früherziehung: 10 Euro monatlich

Chor 1 + 2: je einmalig 5 Euro Kopierpauschale

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: mirjamrube99@gmail.com

PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

KONFIS FOR FAMILY
- WIR FEIERN KINDER-
KIRCHE -



EINLADUNG

Wann: 17.10.2021 um 15 Uhr

Wo: Kirchgarten der evangelischen Kirche Geroldshausen (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Was: Wir wollen gemeinsam singen, beten, loben und Geschichten von Gott und der Welt hören.

Bitte bringt Picknickdecken mit

Wir freuen uns auf Euch
Eure Konfis mit Team



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 26.09. 10.15 Messfeier
Sonntag, 03.10. 10.15 Wort Gottes-Feier
Sonntag, 10.10. 10.15 Messfeier
Sonntag, 17.10. 10.15 Wort Gottes-Feier
Sonntag, 24.10. 10.15 Messfeier
Sonntag, 31.10. 10.15 Wort Gottes-Feier

Gottesdienstplanung Moos

Samstag, 25.09. 10.30 Tauffeier
18.00 Wort Gottes-Feier
Sonntag, 03.10. 9.00 Messfeier
Samstag, 09.10. 18.00 Messfeier
Sonntag, 17.10. 9.00 Messfeier
Samstag, 23.10. 18.00 Messfeier
Sonntag, 31.10. 9.00 Messfeier

Feier der Erstkommunion am 26. September, um 9.00 Uhr in Kirchheim, nachdem diese im Frühjahr verschoben wurde...

Kommunionkinder aus Geroldshausen und Moos:
Julian Leo ... Julian Gardill ... Lukas Michel ... Leni Mohr ...

Bitte die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... sowie Internetseite der PG beachten ...

Pfr. Dr. Jerzy Jelonek, Tel.: 09306/1244
E-Mail jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Seniorenkreis Geroldshausen - Moos

Das Treffen des Seniorenkreises im Oktober entfällt!!!

4. Preisschafkopf

am Freitag 15.10.2021

im kath. Pfarrheim GEROLDSHAUSEN

findet leider nicht statt

**Wir hoffen Euch alle nächstes Jahr wieder bei uns
begrüßen zu können.**

Kath. Kirchenstiftung, St. Thomas Morus, Geroldshausen



Freiwillige Feuerwehr Moos e.V.



Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr
gegr. 1886

Überprüfung Ihrer Feuerlöscher nach DIN 14406

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Freitag, 15. Oktober 2021 von 12.00 bis 16.00 Uhr** findet wieder eine Sammelüberprüfung für Feuerlöscher am Schulungsraum in der Nikolausstraße in Moos statt.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Löscher bereits am **Vortag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr** abzugeben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Moos Manuel Schmitt unter 0157/87540404.

Ihre Feuerwehr Moos

Manuel Schmitt
1. Kommandant

Thomas Janu
1. Vorsitzender



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Eine der vielseitigen und dankbaren Herbstblüher sind die Herbstanemonen. Sie zählen zu den schönsten spätblühenden Stauden. Die Blütenfarben reichen von Weiß, Zart- und Altrosa bis hin zu Purpurrot. Wenig bekannt ist die Herbstanemone als ausgezeichnete Schnittblume, mit lange haltbaren Blüten.

Ihre ursprüngliche Heimat liegt in China, wo sie an Flussufern, Wiesen und Gehölzrändern wächst. Die Verbreitung führte sie über Japan, wovon sie auch den Volksnamen „Japan-Anemone“ erhalten hat. 1844 führte ein schottischer Botaniker und Pflanzensammler sie in Europa ein. Durch Kreuzungen der Wildarten entstanden sehr bald die ersten neuen Sorten.

Als sehr anpassungsfähige und pflegeleichte Staude, die sich für sonnige und halbschattige Standorte eignet, verbreitete sie sich rasch. In lehmartigen Böden neigen sie zum Verwildern. Wohl fühlen sie sich in nährstoff- und humusreichen Böden. Staunässe vertragen sie nicht, wie viele andere Stauden auch. Ihre üppige Blütenfülle erreicht sie nur bei genügend Licht und ihre volle Schönheit entfaltet die Anemone erst nach einigen Jahren.

Ansonsten wird ihr Garten so langsam auf den Winter vorbereitet, mit leidlichem Unkraut (Wildkräuter) jäten. Diese nach Möglichkeit nicht auf den Kompost, sondern in der Biotonne entsorgen, um eine Weiterverbreitung nicht zu fördern.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 01.09.2021 wurden treue Vereinsmitglieder besonders erwähnt. Corona-bedingt konnte keine öffentliche Ehrung stattfinden. Die Geehrten erhalten Ihre Auszeichnungen mit einem kleinen Geschenk von unserem Vorstand persönlich überreicht. Hier sind die langjährigen Mitglieder:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein: **Gerd Krämer**
Ihm wird die „Ehrennadel in Gold“ mit Urkunde des Bayer. Landesverbandes verliehen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein: **Berthold Scheermann**
Rainer Sellinat
Gerhard Beck
Klaus Nees

Ihnen wird die „Ehrennadel in Silber“ mit Urkunde des Bezirksverbandes verliehen.
Herr Nees ist gleichzeitig seit 15 Jahren aktiv in der Vorstandschaft eingebunden.

Auch eine neue Vorstandschaft wurde an diesem Abend gewählt. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

1. Vorstand:	Kurt Schöll	2. Vorstand:	Klaus Nees
Kassier:	Rainer Künzig	Schriftführer:	Dagmar Gomille
Beisitzer:	Martin Baumann, Renate Fuchs, Monika Ehrhardt, Claudia Nees		
Rechnungsprüfer:	Roland Gomille, Birigt Köhler		

Einen farbenfrohen sonnigen Herbst wünscht

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



SV Geroldshausen

Jahreshauptversammlung 2021

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 22. Oktober 2021 um 20.00 Uhr ergeht hiermit herzliche Einladung. Die Tagesordnung wurde bereits gemäß Satzung im Schaukasten Kirchgasse und zusätzlich in der Sporthalle ausgehängt.



Wir bitten um Beachtung der dann gültigen Regelungen im Rahmen der Infektionsschutz-Verordnung.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 30.10.21 statt. Bitte stellen Sie Ihr gesammeltes und gebündeltes Altpapier ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit.



Skigymnastik

Auch wenn noch unklar ist, in welchem Umfang die Skisaison 21/22 stattfinden kann, möchten wir dieses Jahr wieder unsere Skigymnastik anbieten.

Ab 07. Oktober 2021 startet die Skigymnastik unter Einhaltung der 3-G Regelung (entsprechender Nachweis ist auf Verlangen vorzuweisen!). Termin ist jeweils Donnerstag um 18.45 Uhr!



Jugendfußball beim SV Geroldshausen

Der SVG bietet auch in der neuen Saison wieder ein Fußballtraining für die Jüngsten (U7) an. Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2015, 2016 und 2017 sind herzlich willkommen. Wir trainieren immer Donnerstag, ab 17:30 Uhr am Sportplatz Geroldshausen.



Kinderturnen

Ab sofort bietet der SV Geroldshausen auch wieder ein Kinderturnen an. Termin ist jeweils Donnerstag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Willkommen sind alle Kinder vom „Krabbel-Alter“ bis zur Vorschule.



Nähere Informationen gibt es bei Daniela Janu, 0151/57559851

Information des Bayerischen Landessportverband

Der Bayerische Landessportverband (BLSV) bietet aktuell ein „Bewegungsförderungsprogramm“ für Schulkinder an. Hier gibt es Zuschüsse zum Beitritt in Sportvereine und zur Teilnahme am „Seepferdchen“.

Nähere Informationen gibt es unter www.blsv.de/gutscheine.

Mit Wohnassistenzsystemen zuhause besser leben



DeinHaus 4.0
ZUHAUSE BESSER LEBEN
UNTERFRANKEN

Möglichst lange selbstbestimmt zuhause wohnen ist für viele im Pflegefall oder auch als Vorsorge ein zentraler Wunsch – sogenannte Wohnassistenzsysteme helfen das zu realisieren. Sie können bspw. Stürze erkennen, einen vergessenen Herd abschalten oder den nächtlichen Weg ins Bad beleuchten. Betroffene, deren Angehörige und das helfende Umfeld werden entlastet. Wohnassistenzsysteme können in jeder Wohnform – Bestand oder Neubau, Miete oder Eigenheim – eingesetzt werden. Auch junge Neu- und Umbauer können schon jetzt vorsorgen.

„DeinHaus 4.0 Unterfranken“ zeigt viele Einsatzmöglichkeiten von Wohnassistenzsystemen und bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten aus ganz Unterfranken Informationen und neutrale Beratung.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Bad Kissingen und dem Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen (ZTM) finden Sie unter **www.deinhaus4punkt0.de** oder rufen Sie uns unverbindlich an unter **0971-785529-1150**.



AYURVEDA • YOGA
ENERGIEARBEIT • COACHING

Körper, Geist und Seele

harmonisieren mit ganzheitlichen Methoden

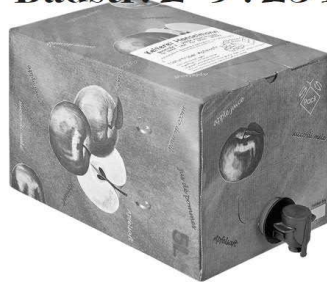
- Yoga (Einzel und in Gruppen)
- Ayurveda Massagen
- Ernährungsberatung
- Gesundheits- und Life Coaching

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!

Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld

Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

Kelterei Hanselmann
Badstr. 2 97234 Albertshausen



Lohnkeltern
Bag in Box
Verkauf von Most
und Apfelsaft

Termine unter: 09366 / 1493

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen



Trauerhilfe
N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

Spontane Ideen sind die besten:

Auf das Leben!



Tageskarte Plus
ab 6,20 €

Günstig durch den gesamten Verbund

Entspannt, sicher und gut fürs Klima: Sichern Sie sich die **neue Tageskarte Plus** für Würzburg und die Landkreise Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart! Ob Shoppen mit der besten Freundin, Genuss bei einem Glas Wein oder mit den Kids ins Freibad – für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bzw. alle eigenen geht's mit Bus & Bahn durch die Region!

VVM-Servicetelefon
0931 - 36 886 886
www.vvm-info.de
mail@vvm-info.de





gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

Veranstaltungstermine Oktober 2021 im Projekt "junge Eltern / Familien		
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 – 3 Jahre (Ende des 3. Lj.)		
Alle Kurse sind kostenfrei bis auf einen Unkostenbeitrag für Material bis zu 3,00 € (nur bei Präsenzveranstaltungen)		
Anmeldung unter: http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php		
Bitte beachten: Aufgrund der Hygienebestimmungen können die Seminare kurzfristig auf "Online" umgestellt werden.		
Datum	Zeit	Thema
03.10.2021	09:00 - 10:30 Uhr	Spiele und Bewegung für die Kleinsten, 2 - 6 Monat
03.10.2021	10:45 – 12:15 Uhr	Spiele und Bewegung für die Kleinsten, 7 - 12 Monat
07.10.2021	20:00 - 21:30 Uhr	Online Seminar - Einführung der Beikost
12.10.2021	09:00 - 11:30 Uhr	Online-Stillvorbereitung - Gut ernährt von Anfang an
12.10.2021	19:00 - 21:00 Uhr	Online - Einführung der Beikost
14.10.2021	09:30 - 12:00 Uhr	Stillvorbereitung - Gut ernährt von Anfang an
15.10.2021	19:00 - 21:00 Uhr	Online- Vom Brei zum Familientisch
17.10.2021	09:00 - 10:30 Uhr	Bewegtes Wohnzimmer I 7 - 18 Monat
17.10.2021	10:45 -12:15 Uhr	Bewegtes Wohnzimmer II 7 - 18 Monat
20.10.2021	20:00 - 21:30 Uhr	Online Seminar - Essen am Familientisch
21.10.2021	16:30 - 17:30 Uhr	Bewegte Babyzeit von 7 - 10 Monaten
21.10.2021	15:00 - 16:00 Uhr	Bewegte Babyzeit von 3 -6 Monaten
23.10.2021	09:30 - 11:00 Uhr	Papa-Kind-Action I
23.10.2021	11:15 - 12:45 Uhr	Papa-Kind-Action II
26.10.2021	15:30 - 17:30 Uhr	Kinder an die Töpfe
28.10.2021	20:00 - 21:30 Uhr	Online Seminar - Leckere Kleinigkeiten für die Kita-Box
30.10.2021	10:00 - 12:30 Uhr	Einführung der Beikost

APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 01. Oktober bis 02. November 2021

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
03.10., 14.10., 25.10.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
04.10., 15.10., 26.10.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
05.10., 16.10., 27.10.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
06.10., 17.10., 28.10.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
07.10., 18.10., 29.10.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
08.10., 19.10., 30.10.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
09.10., 20.10., 31.10.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
10.10., 21.10., 01.11.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
11.10., 22.10., 02.11.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
01.10., 12.10., 23.10.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
02.10., 13.10., 24.10.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Familiengesundheit – Online-Vortragsprogramm des Gesundheitsamtes im Oktober 2021

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
„Sei sorgsam mit dir. Resilienztraining für Eltern für den Familienalltag“

Referentin: Ute Fuchs, Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe: alle Eltern

Freitag, 22. Oktober 2021, 17:30 bis 19:00 Uhr

„Schnelle Familienküche für den Alltag“

Referentin: Caroline Laux, Gesundheitsförderung B.A.

Zielgruppe: Für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 16:30 – 17:30 Uhr

„Spiel und Koordination im Familienkreis“

Referentin: Daniela Keller, AOK-Bewegungsfachkraft, Sportwissenschaftlerin

Zielgruppe: Für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Anmeldebedingungen:

Alle Vorträge sind kostenfrei.

Die Anmeldung einer Familie oder eines Elternpaares wird als eine Person gezählt.

Die Anmeldung für einen oder mehrere Vorträge ist möglich.

Anmeldungen sind möglich bis spätestens eine Woche vor dem angegebenen Termin unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Titel des Vortrags an: gesundheitsfoerderung@Lra-wue.bayern.de.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmer:innen spätestens einen Tag vor dem Termin den Zugangslink sowie ggf. Unterlagen für die Teilnahme per E-Mail.

Veranstalter: Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Kooperationspartner: AOK Würzburg; Familienstützpunkte/Familienbildung Stadt und Landkreis Würzburg; Gesund.Leben.Bayern und Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Weitere Informationen und Mitmachaktionen unter:
www.landkreis-wuerzburg.de/gesundheitsfoerderung



„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung

Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern



112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
 Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
 Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985

Wir suchen ab sofort

Verkaufsberater/in für unseren Elektrofachmarkt

in Voll- oder Teilzeit.
 Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: c.friess@elektro-scheuermann.de oder kontaktieren Sie Frau Friess unter Tel. 09334/9712-24.



Ihr Spezialist für die Elektrotechnik im ganzen Haus!

Georg-Heinrich-Appel-Straße 16
 Reichenberg-Klingholz
 Tel.: 09334-9712-0
www.elektro-scheuermann.de

Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Elektrofachmarkt Kundendienst

PLATZ FÜR NEUES

Liebevoll ausgesucht und doch noch keinen passenden Träger gefunden.

Markenfassung als Fern- oder Lesebrille zum Komplettpreis

ab **99€***

Ihre neue Fern- oder Lesebrille mit Superentspiegelung und Hartschicht

Markenfassungen von BOSS, Dolce&Gabbana, Mr. Wonderful, Dilem und viele mehr**

ANDY WOLF,
EYEWEAR

*Max. Sehstärke HS Sph +/-6 HS Cyl -2 dpt
**nur ausgewählte Fassungen und ohne Ersatzteilgarantie

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

Wir haben Parkplätze direkt vor der Tür.



REIFFERT
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Wir freuen uns auf Sie!

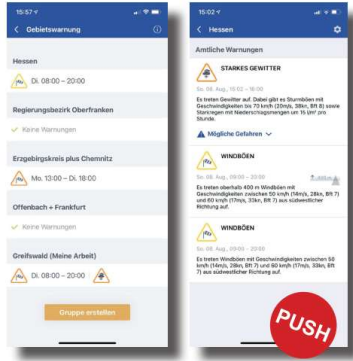


WarnWetter-App - Version 3.5 - Was ist neu?

1 Warnungen - Mögliche Gefahren
Hinweis bei allen Warnungen ab Stufe 2 auf mögliche Gefahren und Verhaltensweisen.



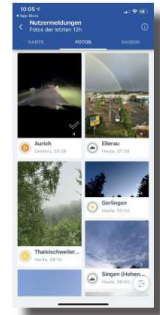
2 Gebietswarnungen*
Selber bestimmte Gebiete festlegen, die dann eine Pushmeldung erhalten. Dabei können Landkreise, Regierungsbezirke, Bundesländer aber auch eigene Zusammenstellungen von Gemeinden für eine Benachrichtigung per Push gewählt werden.



Der Push wird nur ausgelöst:
 • Bei der ersten ausgegebene Warnung in diesem Gebiet.
 • Weitere Warnungen gleicher Stufe oder gleichen Warntyps lösen keine weiteren Pushmeldungen mehr aus, solange die Erstwarnung noch läuft.
 • Höhere Stufen oder neue Warntypen ergeben hingegen einen erneuten Push.

* Diese Funktionen sind in der kostenfreien Grundversion nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Den gesamten Umfang an Informationen erhalten Sie in der Vollversion durch InApp-Kauf (einmalig 1.99 €).

3a Nutzermeldungen - Fotoübersicht*
Übersicht aller über die Nutzermeldungen aufgenommenen Fotos der letzten 12 Stunden. Dabei kann eine Sortierung der Fotos nach Nutzen (Hilfreich), Zeit, nächstgelegenen Aufnahmeorten oder Kategorie erfolgen.



Jetzt neu!
Alle Fotos können als **hilfreich** bewertet werden.

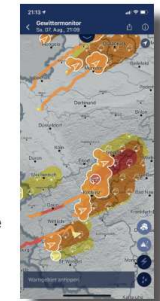
3b Nutzermeldungen - eigene Meldungen*
Überblick über alle eigenen Meldungen, die in der Saison abgegeben wurden. Dabei wird die Anzahl aller zu den jeweiligen Kategorien abgegebenen Meldungen dargestellt.



Aus unserer Sicht besonders nützliche Meldungen erhalten einen Lorbeerkranz.



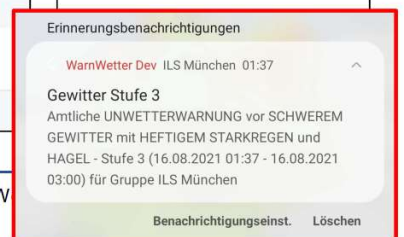
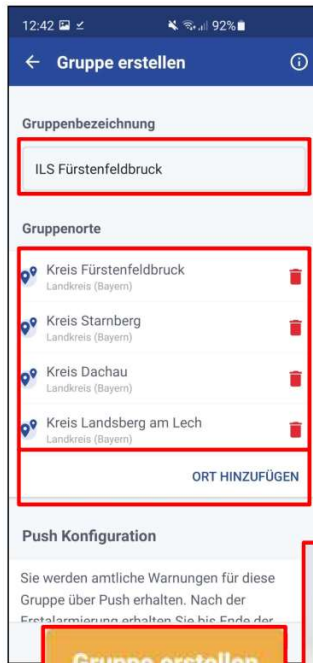
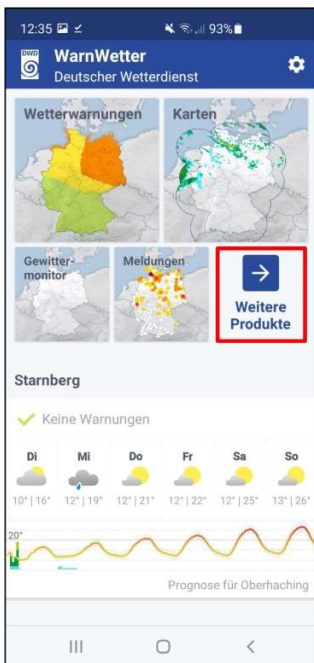
4 Gewittermonitor*
Darstellung der aktuellen Gewitterlage
 • Gewittergebiete
 • Gewitterschwerpunkte und -spuren
 • Gewittervorhersage für die nächste Stunde
 • Blitze (zuschaltbar)
 • Niederschlagsradar (zuschaltbar)



© Deutscher Wetterdienst

DWD
Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Gebietswarnungen ab WarnWetter3.5



W